

Gedichte entdecken

Wege zu Gedichten in der ersten bis sechsten Klasse

Bearbeitet von
Franz-Josef Payrhuber

mit zahlr. farb. Abb. 2015. Taschenbuch. VIII, 360 S. Paperback

ISBN 978 3 8340 1527 3

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 700 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Schulpädagogik > Literatur, Deutsch, Fremdsprachen \(Unterricht & Didaktik\)](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort

I	Gedichte für Kinder in didaktischer Sicht	1
1	Warum Gedichte wichtig sind	1
2	Durch Interpretation die Freude am Gedicht mehrten	6
3	Zur Konzeption	16
II	Blickpunkt: Formen	19
1	Kindergedichte	21
2	Erzählende Gedichte.....	31
2.1	Balladen	32
2.1.1	Volks- und Kunstballaden	33
2.1.2	Kinderballaden	39
2.2	Versfabeln	43
2.2.1	Versfabeln als Kinderlektüre	44
2.2.2	Versfabeln für Kinder	46
2.3	Märchenerzählgedichte	50
3	Konkrete Poesie.....	56
3.1	Zum Begriff ‚Konkrete Poesie‘	57
3.2	Spielarten der Konkreten Poesie und ihre Vorläufer	58
3.2.1	Konstellationen	58
3.2.2	Figurengedichte	63
3.2.3	Lautgedichte	65
3.3	Kinderliterarische Aktualisierungen der Konkreten Poesie ..	66
3.3.1	Wortgedichte und Wortspiele	66
3.3.2	Visuelle Texte	68
3.3.3	Lautgedichte	72
4	‚Artistische‘ Formen	75
4.1	Akrostichon	75
4.2	Rondel	77
4.3	Haiku.....	80

III	Blickpunkt: Methoden	85
1	Textbegegnungen	86
1.1	Unmittelbare Textbegegnung	86
1.2	Gedichte bereitstellen – Gedichte auswählen lassen	87
1.3	Antizipierende Annäherungen	88
2	Handelnde Zugänge	91
2.1	Auslassungen ergänzen	92
2.2	Verwürfelte Textteile zu einem Gedicht zusammenfügen	105
2.3	Ein Gedicht aus Textalternativen erstellen	111
2.4	Die (Vers-)Form eines Gedichtes wiederherstellen	115
3	Handelndes und produktionsorientiertes Erschließen	120
3.1	Gedichte sprechen und hören	121
3.1.1	Gedichte gestaltend sprechen	123
3.1.2	Gedichte hören	139
3.2	Gedichte rhythmisch-musikalisch gestalten und deuten	141
3.3	Schreibend-zeichnendes Gestalten und Deuten	147
3.4	Bildkünstlerisches Deuten und Gestalten	152
3.4.1	Gedichte zu Bildern	153
3.4.2	Bilder zu Gedichten – Illustrationen	154
4	Selberschreiben von Gedichten: Nachgestalten – frei gestalten	167
4.1	Gedichte schreiben nach formalen Vorgaben	168
4.2	Analoge Gedichte schreiben	174
4.3	Freies Schreiben von Gedichten	185
5	Gedichte szenisch interpretieren	189
5.1	Standbilder zu einem Gedicht bauen	189
5.2	Gedichte pantomimisch darstellen	192
5.3	Gedichte inszenieren	194
5.3.1	„Szenisch gestützt“ vortragen	194
5.3.2	Szenisch interpretieren	196
5.3.3	Szenisch darstellen	198
5.3.4	Schattentheater	204
6	Gedichte vergleichen	209
6.1	„Mond“-Gedichte	211
6.2	Balladen und Versfabeln	217

IV	Blickpunkt: Themen	221
1	Ich-Gedichte und Gedichte vom Träumen	222
1.1	Ich-Gedichte	223
1.2	Gedichte vom Träumen	232
2	Wetter	239
2.1	Regen und Gewitter	239
2.2	Wasser und Wind	251
3	Stadt und Land	263
4	Kalenderblätter	273
4.1	Die vier Jahreszeiten	274
4.2	Frühling	282
V	Blickpunkt: Autoren	291
1	Johann Wolfgang von Goethe	292
1.1	Biographisches	293
1.2	Der Lyriker	297
1.2.1	Gedichte	298
1.2.2	Projekt-Ideen	303
1.3	Der Balladendichter	304
1.3.1	<i>Erlkönig</i>	305
1.3.2	<i>Der Zauberlehrling</i>	310
2	Josef Guggenmos	317
2.1	Einen Autor entdecken	318
2.2	Guggenmos-Gedichte kennenlernen – in vier Stationen	320
	Bibliographie	334
1	Primärliteratur	334
1.1	Werkausgaben	334
1.2	Bilderbücher	338
1.3	Anthologien	339
2	Sekundärliteratur	344
	Quellennachweise	355